

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.



HYUNDAI

GOTTRON

GmbH

Die Zukunft  
ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

Autohaus  
R.P. Gottron GmbH

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de



Eva Waitzendorfer-Braun unterstützt Martin Alberts bei der Weihnachtshilfe. Foto: bpa

## Weihnachtshilfe wird 40 Jahre alt und bekommt ein neues Gesicht

Martin Alberts erhält Unterstützung beim vorweihnachtlichen Klinkenputzen: Eva Waitzendorfer-Braun ist seine designierte Nachfolgerin bei der Eppsteiner Weihnachtshilfe. Seit 15 Jahren sammelt der heute 79-Jährige für die Eppsteiner Weihnachtshilfe als Nachfolger von Pit Gläser, der die „Altenhilfe“ vor 40 Jahren zum ersten Eppsteiner Weihnachtsmarkt 1983 gründete. Über 25 Jahre lang sammelte Gläser auf dem Weihnachtsmarkt mit seinem Leierkasten Spenden ein. Den Leierkasten übernahm Alberts nicht, dafür aber eine schlichte graue Weste und die Liste mit Eppsteiner Firmen und Unternehmen, die Gläser persönlich um eine Spende für bedürftige Eppsteiner bat. Vorher schon übernahm die Bürgerstiftung die Verwaltung der Spendenaktion und gab ihr den Namen „Eppsteiner Weihnachtshilfe“. Seitdem überweisen viele Firmen direkt aufs Konto.

„Es lohnt sich dennoch, die Menschen persönlich anzusprechen“, ist Alberts überzeugt, „damit die Spenden rechtzeitig verteilt werden können“. Richtig abgeblitzt sei er in all den Jahren nur ein einziges Mal. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Jahren habe er beobachtet: „Die Menschen geben trotzdem, was sie können.“

Waitzendorfer-Braun hofft, dass sie als Ortsvorsteherin von Alt-Eppstein vielen zumindest namentlich bekannt ist. „Ich bin gespannt, wie die Menschen auf meine Bitte reagieren“, sagt sie. Neue Gesichter gebe es auch bei den beiden großen Eppsteiner Unternehmen Ruco INX und Eppstein Foils. Beide haben neue Geschäftsführer. „Denen wollen wir unser Anliegen gemeinsam vorstellen“, sagen die beiden. Auch in den Stadtteilen wollen sie verstärkt Spenden einwerben. Schließlich werden die Spenden im gesamten Stadtgebiet verteilt. Wichtig ist beiden der Grundgedanke, der auch Pit Gläser antrieb: „Das Geld muss ohne Abzüge noch vor Weihnachten dort ankommen, wo es gebraucht wird.“ bpa



Antje Szymendera, Monika Hoheisel, Wolfgang Fischer und Philip Sladdin feierten das 25-jährige Bestehen des MFE auf dem Wochenmarkt. Foto: Beate Schuchard-Palmert

## 25 Jahre MFE auf Wochenmarkt gefeiert

Bei herrlich warmen Herbstwetter präsentierte sich der Verein Miteinander-Füreinander-Eppstein (MFE) vorigen Freitag auf dem Wochenmarkt. Vorstand und Mitglieder feierten das 25-jährige Bestehen des Vereins in diesem Jahr. Vorsitzender Philip Sladdin, Vorstandsmitglied Wolfgang Fischer, Pressesprecherin Antje Szymendera und Schriftführerin Monika Hoheisel verteilten kostenlos Softdrinks, Kaffee und selbst gebackenen Streuselkuchen.

Am bunten Glücksrad konnte jeder Besucher – egal ob jung oder alt – sein Glück versuchen und die Scheibe drehen. Jeder Versuch wurde entweder mit etwas Süßem, einem Kleingewinn oder einem Gläschen Wein belohnt. Besonders viel Spaß hatten die ganz kleinen Besucher, die öfters vorbeikamen und jedes Mal etwas Süßes erhielten. Im Gegenzug wurde die aufgestellte Spendenbox des MFE bis zum Ende des Abends mit 101 Euro gefüllt.

Viele Marktbesucher nutzten die Gelegenheit, sich über den Verein und seine Ziele und Aktivitäten zu informieren. Zu diesem Anlass war der MFE-Flyer gerade neu überarbeitet worden und lag frisch gedruckt am Stand aus. Darüber hinaus ergaben sich viele Gespräche zwischen MFE-Mitgliedern und Besuchern, die Interesse an einer Mitgliedschaft zeigten und auch Anregungen für mögliche Betätigungen im Sinne des Vereins gaben.

Seit einigen Monaten bietet der MFE wieder einmal im Monat einen Bingo-Nachmittag an. Damit knüpfte man an die Kontakte aus früheren Jahren an, so Philip Sladdin, als MFE-Mitglieder regelmäßig Besuchsdienste in der Seniorenresidenz übernehmen oder Veranstaltungen wie die beliebten Liederabende organisierten.

Außerdem übernehmen einige MFE-Mit-

glieder die regelmäßigen Fahrten zur Tafel in Hattersheim für bedürftige Menschen. Eine Besucherin regte an, sich mit der städtischen Seniorenberaterin Juliane Rödl auszutauschen und Unterstützung für Senioren anzubieten. Dazu berichtete der Vorsitzende Philip Sladdin, dass er eine solche Zusammenarbeit mit der Stadt bereits eingeleitet habe, und es auch schon erste Anfragen seitens der Stadt beim MFE gebe.

Nun gelte es, auch die eigenen Mitglieder wieder zu mobilisieren. Von den 374 Mitgliedern haben sich 42, also gut 11 Prozent als Helfer registrieren lassen. Allerdings seien deutlich weniger tatsächlich aktiv.

Die Zahl der Hilfs-Anfragen steige erfreulicherweise nach dem Corona-Einbruch wieder an. Nach 23 Einsätzen im gesamten Jahr 2022 seien bisher 80 Anfragen für 2023 eingegangen. „Damit sind wir sehr zufrieden“ freute sich Wolfgang Fischer.

Das Fazit für den MFE nach einem erfolgreichen Nachmittag auf dem Markt lautete: „Auch wenn es uns nicht gelungen ist, direkt neue Mitglieder und Helfer zu werben, so war es doch ein rundum gelungener Nachmittag mit vielen guten Gesprächen und großem Spaß am Glücksrad.“ EZ

**Eike's** FRISURENSTUDIO  
Elke Ickstadt  
Kirchgasse 2  
Eppstein-Niederjosbach  
Telefon: 0 61 98 / 16 11  
Di + Do 14 - 19 · Mi + Fr 8.30 - 13 Uhr  
**Ich habe meinen eigenen Kopf  
von meinem Friseur**